

# Duo Doppelherz bedenkt die Schutzengel

Besinnliche Stunde öffnete die Herzen: Über 700 Euro für Kinderheim Center Dugar in Bosnien gespendet

NEUMARKT — Fast 500 Menschen kamen am 23. Dezember in die Heilig-Kreuz-Kirche zu einer besinnlichen Stunde mit dem Duo Doppelherz. Genau 737,60 Euro landeten am Schluss im Spendenkörbchen. Das Geld reichten die beiden Sängerinnen weiter an den Verein „Schutzengel gesucht“, der ein Kinderheim im bosnischen Center Dugar betreibt.

Verena Gundlfinger und Stefanie Vögerl sind nun schon seit fast sechs Jahren das „Duo Doppelherz“. Gemeinsam begleiten die beiden Neumarkterinnen zahlreiche Gottesdienste und Andachten mit ihren Liedern.

Am Tag vor dem Heiligen Abend hatten sie zu einer besinnlichen Stunde in die Heilig-Kreuz-Kirche eingeladen. Die Kirche in Wolfstein war mit Kerzen sanft beleuchtet, die beiden jungen Frauen trugen neugeistliche und alpenländische Lieder vor. Raimund Hofmann las stimmungsvolle Geschichten.

Die Besucher konnten während der besinnlichen Stunde Kerzen anzünden und Zettel mit Gebetsanliegen verfassen. Diese wurden von anderen Besuchern mitgenommen und in ihre persönlichen Gebete einbezogen. Die Resonanz war enorm. „Eine Frau sagte mir: Jetzt hat Weihnachten für mich begonnen“, erzählt Verena Gundlfinger.

Am Ende landeten über 700 Euro in einem Spendenkörbchen. Dieses Geld reichten die beiden Neumarkterinnen an den Verein „Schutzengel gesucht“ weiter. „Dort wissen wir ganz genau, dass das ganze Geld direkt den Kindern zugute kommt“, sagt Stefanie Vögerl.



Als Duo Doppelherz begleiten Verena Dinglfinger (l.) und Stefanie Vögerl (r.) zahlreiche Gottesdienste. Die Besucher eines besinnlichen Stunde in Wolfstein spendeten 737,60 Euro, die sie an „Schutzengel gesucht“ weiterreichten. F.: hoe

Für den Verein „Schutzengel gesucht“ nahm Heidrun Tischner die Spende entgegen. Sie leitet die „Holzheimer Bastelfrauen“, die ihre kleinen Kunstwerke zugunsten des Vereins auf Basaren verkaufen und so bereits

mehrere zehntausend Euro an „Schutzengel gesucht“ weiterleiten konnten. „Ich war schon einige Male in Center Dugar und habe mich überzeugen können, dass die Hilfe absolut notwendig ist“, sagt Tischner.

Für das „Duo Doppelherz“ ist nach dem Fest bereits vor dem Fest. Auch in diesem Jahr soll es eine besinnliche Einstimmung auf das Weihnachtsfest geben – dieses Mal wahrscheinlich in der Hofkirche. hoe